

RS Vwgh 1991/9/17 91/05/0037

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.09.1991

Index

L37153 Anliegerbeitrag Aufschließungsbeitrag Interessentenbeitrag

Niederösterreich

L81703 Baulärm Umgebungslärm Niederösterreich

L82003 Bauordnung Niederösterreich

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §56;

AVG §63 Abs1;

AVG §68 Abs1;

BauO NÖ 1976 §100 Abs1;

BauO NÖ 1976 §115 Abs1 Z1;

Rechtssatz

Bei einer unzulässigen oder verspäteten Berufung erwächst der Baubewilligungsbescheid schon vor Erledigung der Berufung in Rechtskraft, sodaß mit dem Bau begonnen werden darf, und (hier) sohin der Tatbestand einer Verwaltungsübertretung nach § 115 Abs 1 Z 1 NÖ BauO 1976 nicht vorliegt.

Schlagworte

Zeitpunkt der Bescheiderlassung Eintritt der Rechtswirkungen Rechtskraft Besondere Rechtsprobleme

Berufungsverfahren Zurückweisung wegen entschiedener Sache Voraussetzungen des Berufungsrechtes

Berufungsrecht und Präklusion (AVG §42 Abs1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1991:1991050037.X02

Im RIS seit

17.09.1991

Zuletzt aktualisiert am

15.09.2010

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at